

Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046
Telefax: 0641 306-2080
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 11.03.2024

N i e d e r s c h r i f t

der 24. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
am Dienstag, dem 27.02.2024,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:30 - 20:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der Niederschrift vom 28.11.2023
3. Inanspruchnahme von Leistungen für Bildung und Teilhabe
in den Bereichen Mittagessen und Lernförderung -
Referent: R. Volgmann, Giessen@Schule.de
4. Job-Turbo zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten -
Referent D. Schauß, Jobcenter Gießen
5. Aktuelles und Berichte
6. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

2. Verabschiedung der Niederschrift vom 28.11.2023

Die Niederschrift wird einstimmig verabschiedet.

3. Inanspruchnahme von Leistungen für Bildung und Teilhabe in den Bereichen Mittagessen und Lernförderung - Referent: R. Volgmann, Giessen@Schule.de

Herr Volgmann, Geschäftsführer von Giessen@schule erläutert, dass das Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre vorgesehen ist, wenn bestimmte soziale Leistungen bezogen werden. Darüber hinaus gibt es erweiterte Möglichkeiten zur Förderung auch für Kinder aus den Familien, die geringfügig über die Einkommensgrenze verdienen. Giessen@schule unterstützt Familien bei der Antragsstellung in Bereichen „Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung“ und „Lernförderung“. Herr Volgmann erläutert das Vorgehen bei der Antragsstellung. Auch Sozialarbeiter an den Schulen können Eltern beim Antrag stellen unterstützen. Es müssen unterschiedliche Fristen bei unterschiedlichen Leistungen eingehalten werden. Insbesondere Lernförderung wird noch sehr gering in Anspruch genommen – hier werden Multiplikatoren um Unterstützung gebeten. Die Lernförderung soll dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche den Übergang in den nächsten Jahrgang bzw. in die weiterführende Schule schaffen.

Im Anschluss beantwortet Herr Volgmann Fragen der Anwesenden, insbesondere zur Antragsstellung, wobei der richtige Zeitpunkt wichtig ist. Auf der Homepage von Giessen@schule gibt es E-Mail-Adressen für Kontakte. Mitarbeiterinnen stehen beratend zur Verfügung. Von Wichtigkeit ist auch das Engagement der Sozialarbeiter der Schulen.

J. Hettenhausen ergänzt, dass der Service von Laiendolmetscher des Büros für Integration migrantischer Familien unterstützend zur Verfügung steht.

4. Job-Turbo zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten - Referent D. Schauß, Jobcenter Gießen

Herr Schauß, Bereichsleiter Markt und Integration des Jobcenters, zuständig für berufliche Eingliederung und Frau Klein von der Agentur für Arbeit Gießen stellen das Projekt Job-Turbo vor. Sie begründen die Notwendigkeit der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und erläutern die Phasen des typischen Integrationsverlaufs. Dabei geht es um Orientierung und Spracherwerb, Arbeit und Qualifizierung sowie um das Stabilisieren und Ausbauen der Beschäftigung. Die Vorteile, die dabei entstehen, bringen Sicherheit und finanzielle Freiheit, verbessern Bleibeperspektiven und können zum Wechsel in (dauerhafte) Erwerbsmigrationstitel für Personen mit temporären Schutzstatus führen. Die Referenten informieren über Beratungsstellen und –angebote und beantworten im Anschluss die Fragen der Anwesenden.

5. Aktuelles und Berichte

Berichte:

Der Vorsitzende stellt den neuen Tätigkeitsbericht des Ausländerbeirates für die Jahre 2021-2023 vor.

In den letzten Wochen fanden mit Beteiligung des Ausländerbeirates zwei bedeutende Demonstrationen in Gießen statt: „Nie wieder ist jetzt“ am 20. Januar und „4 Jahre nach Hanau“ am 19. Februar.

Konzert „Zusammen für Demokratie“ vom Multikulturellen Orchester fand mit großem Erfolg am Sonntag 25. Februar statt.

Am 24. Februar jährt sich zum 2. Mal der Überfall Russlands auf die Ukraine. Zu diesem Anlass läuft aktuell die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Ukrainischen Gemeinde der Stadt Gießen. Die Bilder des bekannten ukrainischen Fotografen Yan Dobronosov sind vor dem Rathaus bis zum 24. März zu sehen.

Zudem fanden Beratungen mit Ämtern, mit der Polizeidirektion sowie mit verschiedenen Akteuren der Integrationsarbeit statt, wo gemeinsam an wichtigen Themen gearbeitet wurde, wie Rassismusevorfälle in Gießen, Beratungen über muslimische Bestattungen, mehrsprachige Angebote zur

energetischen Sanierung, zur Förderung bei Existenzgründung für Migrant*innen u. a.

In Planung:

Am 1. März, gewidmet dem Internationalen Frauentag, findet die Infoveranstaltung der Frauengruppe „Perspektive Beruf für Migrantinnen“ mit ZAUG und Jobcenter, statt.

Der AB plant Besuche bei Migrantischen Vereinen und Gruppen. So gibt es demnächst ein Treffen mit dem Vorstand der Ukrainischen Gemeinde und eine Führung durch das Rathaus in ukrainischer Sprache. Solche Aktivitäten sind auch in anderen Sprachen möglich.

23. März – das Lateinamerikanische Festival Pénia Folklorika findet im Jokus in Zusammenarbeit mit dem Grupo Latino Gießen statt.

Der Vorsitzende macht zudem auf das kostenlose Seminar der Wirtschaftsförderung der Stadt Gießen „Migranten werden Unternehmer“ am 3. und 4. März aufmerksam.

Der Tag der Kulturen ist auch für dieses Jahr in Planung - die MSO werden rechtzeitig benachrichtigt.

Der stellvertretende Vorsitzender M. Faysal macht auf das Projekt „Lasst uns reden“ des Freiwilligenzentrums Gießen und des Vereins „empatico“ aufmerksam.

Auf Anfrage bestätigt der Vorsitzende den Rücktritt des KAB-Vorsitzenden T. v. Slobbe, der aus persönlichen Gründen sein Mandat niederlegte. Der Vorsitzende weist auf gute Zusammenarbeit hin und äußert Hoffnung darauf, dass diese Arbeit mit der neuen Spitze fortgesetzt werden kann.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Gez.
Zeynal Sahin
Vorsitzender

gez.
Maria Hutsylo
Schriftführerin

